



Atlas der abgelegenen Inseln

Spielzeit 2020 • 2021
Theater beginnt hier!



Theater
Waidspeicher.
Erfurt

Entree



Liebe Freunde der Puppenspielkunst, Theater ist Sinnlichkeit und Leidenschaft, Hingabe und Freiheit, Begegnung und Austausch, ein täglich neues lebendiges Spiel. Es ist das genaue Gegenteil des Stillstandes, der Sterilität und sozialen Distanzierung, in die wir uns über Monate retten mussten. Nun sind wir mit unseren Puppen zurück auf der Bühne und froh, wieder für Sie spielen zu können. Wir haben Sie als unser Publikum vermisst und sind dankbar

für Ihre Treue. – Herzlich willkommen zur Spielzeit 2020/2021 im Theater Waidspeicher!

Sechs Premieren haben wir für Sie vorbereitet: „Abends zieht der Mond die Strümpfe aus“ führt in das Traumreich zwischen Schlafen und Wachen. „Vier Märchen von Himmel und Erde“ sind filigrane Puppenspieleroli aus Steinen und Knochen, Federn und Holz. „Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat“ lässt uns teilhaben am turbulenten Leben einer Familie. In „Bilder deiner großen Liebe“ begleiten wir die Außenseiterin Isa auf ihrer Reise durch ein seltsames Land. Die Holzpuppe „Pinocchio“ stürzt sich in eine Welt voller Abenteuer, um ein Junge zu werden. „Fesche Lola, brave Liesel“ erzählt die Geschichte zweier ungleicher Schwestern, deren Lebenswege durch den Film verbunden sind.

Wir freuen uns auf die Wiederbegegnung mit Ihnen!

Ihre


Sibylle Tröster
Intendantin



Sehr geehrte Gäste unseres Theaters, liebe Freunde des Puppenspiels, die Ereignisse der letzten Monate haben uns gezeigt, dass vieles, was uns selbstverständlich schien, von heute auf morgen nicht mehr selbstverständlich ist. Die existenzielle Erfahrung einer für Monate fast stillstehenden Welt werden wir alle nicht so schnell vergessen. Vielleicht werden wir auch bewusster erleben, welchen besonderen Stellenwert Kunst und Kultur für uns haben und welchen Wert das Theater Waidspeicher für uns hat!

Das lebendige Gegenüber ist nicht durch digitale Vermittlungsformen zu ersetzen. Ein Theatererlebnis entsteht erst durch das Zusammenspiel von Bühnenkünstler und Zuschauer. Im Theater sind wir eine Gemeinschaft, wir sind nicht allein mit unseren Erlebnissen und Emotionen. Im Theater können wir gemeinsam in andere Welten eintauchen, wir können miteinander staunen, lachen und weinen. Hier fühlen wir mit den Protagonisten und spüren den Herzschlag unseres Nachbarn, freuen uns über sein Lachen oder wundern uns über sein Erschrecken. Gerade das Puppenspiel, das als Theater die Generationen miteinander verbindet, eröffnet diesbezüglich besonders schöne Erfahrungsräume.

Lassen Sie uns in diesem Sinne das Theater Waidspeicher als Ort der Gemeinschaft, des Miteinanders von Bühne und Publikum, von Jung und Alt neu entdecken. Wir freuen uns auf Sie und Euch.



Dr. Holger Poppenhäger
Vorstandsvorsitzender des Theater Waidspeicher e. V.

Tomas Mielentz, Puppen- und Schauspieler



Abends zieht der Mond die Strümpfe aus

The Moon takes his Socks off at Night

von / by Kristine Stahl, Uraufführung / first release

Premiere am 19. September 2020

Eine Geschichte über die Angst vor der Dunkelheit

„Papaaa. Ich kann nicht einschlafen!“ ruft es immer wieder aus dem Kinderzimmer. Dabei hat Papa schon zwei Mal vorgelesen, vier Lieder gesungen und drei Mal die Decke aufgeschüttelt. Irgendwann muss doch mal Schluss sein! Klapp, die Tür ist zu. Das Licht ist aus! Doch wer will schon allein im Dunkeln sein, allein mit den Schatten an der Wand, allein mit all den Strumpfungheuern unterm Bett, die plötzlich lebendig werden? Wie gut, dass es den alten Mond gibt, der sich im Dunkeln bestens auskennt und viele Geschichten zu erzählen weiß.

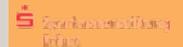
A story about the fear of darkness

“Daddy, I can’t get to sleep!” is the cry coming constantly from the child’s bedroom. However, Daddy has already read two stories, sung four songs and shaken the bed covers three times. Sooner or later that must be enough! The door is closed und the lights are out! But who wants to be alone in the dark, alone with shadows on the wall, alone with all those sock-monsters, that suddenly come alive? But, isn’t it good that we’ve got a moon, that knows how to handle darkness and has lots of stories to tell.

Premieren
Kinderprogramm

Abends zieht der Mond
die Strümpfe aus
von Kristine Stahl, Uraufführung
Puppentheater ab 3 Jahre
Premiere am 19. September 2020
Regie, Bühne und Kostüme:
Kristine Stahl
Mitarbeit Ausstattung:
Nadine Wottke
Puppen: Kathrin Sellin

Die Inszenierung wird im Rahmen einer
Projektförderung unterstützt durch





Vier Märchen von Himmel und Erde

Four Tales of Heaven and Earth

aus Frankreich, Grönland, Russland und Nordamerika
Uraufführung / first release

Premiere am 10. Oktober 2020

Vier Geschichten. Vier Puppenspieler. Vier Märchen aus vier Himmelsrichtungen erzählen von Begegnungen zwischen Himmel und Erde. Von einem alten Mann, den ein schlanker Birkenbaum mit Feuerholz und Gold beschenkt, von Kranichen, die sich nach einer Reise in den fernen Süden sehnen, von einem jungen Fischer, der im kalten Eismeer ein Skelett findet, von einem Stein, der den Tieren einen geselligen Abend verschafft. Vier kleine Theaterstücke aus Steinen und Knochen, aus Federn und Holz. Sie handeln von Menschen und Tieren, von Freiheit und Habgier und vor allem von der wunderbaren Kraft der Liebe und der Gemeinschaft.

Legends and Tales from France, Greenland, Russia and North America

Four stories. Four puppeteers. Four tales from the four cardinal points tell us about happenings between heaven and earth. About an old man, who is given firewood and gold by a slender birch tree; about cranes, who yearn for a journey to the far south; about a young fisherman, who finds a skeleton in the cold Arctic Ocean and about a stone, which provides the animals with a sociable evening. Four mini-plays about stones and bones, about feathers and wood. They are about people and animals, about freedom and greed, but above all, about the wonderful power of love and community.

Premieren
Kinderprogramm

Vier Märchen von Himmel und Erde

aus Frankreich, Grönland, Russland und Nordamerika, in einer Spielfassung von Martin Vogel, Uraufführung

Puppentheater ab 5 Jahre
Premiere am 10. Oktober 2020

Regie: Martin Vogel
Gesamtausstattung:
Nadine Wottke
Komposition, Sound und
Musikalische Einstudierung:
Andres Böhmer

„Steinsuppe“
von Anaïs Vaugelade, aus dem
Französischen von Tobias Scheffel

„Die Knochenfrau“
nach Motiven eines Märchens
der Inuit

„Die schlanke Birke“
nach einem russischen Märchen

„Die goldenen Kraniche“
nach einem nordamerikanischen
Indianermärchen



Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat

The Day Grandma broke the Internet

von / by Marc-Uwe Kling

Premiere am 27. November 2020

Was passiert in einer Familie, wenn das Internet ausfällt?

Es sind Ferien. Mama und Papa müssen arbeiten, und Oma und Opa sollen auf Tiffany und ihre großen Geschwister aufpassen. Da passiert es! Das Internet ist kaputt. Auf der ganzen Welt! Oma hat es kaputt gemacht. Aber nur aus Versehen! Sie saß am Computer, und machte ein paar Mal „klick, klick“. Was nun? Was macht man so ganz ohne Internet? Ohne Musik und Filme zum Streamen? Ohne Apps und Navi? Ohne Kontakt zur Welt? Alle sind ratlos, auch Mama und Papa, die früher nach Hause kommen, weil sie ohne Internet nicht arbeiten können. Doch da gibt es noch Opas altes Kofferradio und Papas Gitarre auf dem Dachboden und ... so manches gemeinsam zu erleben. Und das ganz ohne Internet!

What happens in a family when the world-wide-web doesn't work?

It's the school holidays. Mum and Dad have to work and grandma and grandpa are looking after Tiffany and her older brother and sister. Then it happens! The internet breaks down. All over the world! It was grandma, who broke it. By accident of course! She sat at the computer and went click-click a few times. What now? What do you do when there is no internet? No music and films to stream? No apps and satnav? No contact to the outside world? However in the attic there is grandpa's old transistor radio and father's guitar, and so the family can enjoy something together even without the internet!

Premieren
Kinderprogramm

Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat von Marc-Uwe Kling, in einer Spielfassung von Susanne Koschig und Matthias Thieme
Puppentheater ab 6 Jahre

Premiere am 27. November 2020

Regie und Bühne:
Matthias Thieme
Puppen: Kathrin Sellin
Spielerkostüme: Mila van Daag

Die Inszenierung wird im Rahmen einer
Projektförderung unterstützt durch

Karoline Vogel, Puppen- und Schauspielerin (in Elternzeit)



Bilder deiner großen Liebe

Pictures Of Your True Love

nach dem unvollendeten Roman von / based on the unfinished novel by
Wolfgang Herrndorf

Premiere am 19. Februar 2021

Die Reise eines Mädchens, das nicht in diese Welt zu passen scheint

In seinem unvollendeten letzten Roman „Bilder deiner großen Liebe“ erzählt Wolfgang Herrndorf die Geschichte von Isa, einer Außenseiterin, die durch das Land streift. Ihre Begegnungen mit Menschen sind rätselhaft und dunkel. Sie trifft auf wirkliche Menschen und solche, die nur in ihrem Kopf existieren. Zwei davon stammen aus einem anderen Roman von Herrndorf, Maik und Tschick, denen sie auf einer Müllkippe begegnet und die mit einem geklauten Auto durch ein seltsames Deutschland unterwegs sind. Wir erleben mit Isa eine Reise wie im Fiebertraum, voller Kraft und Zorn, aber auch voller Poesie und Liebe, die dieses eigensinnige Mädchen in sich trägt.

The journey of a girl who doesn't seem to fit into this world

In his unfinished last novel “Pictures Of Your True Love” Wolfgang Herrndorf tells the story of Isa, an outsider who roams the country. Her experiences with people are mysterious and dark. She meets real people and those who exist only in her head. Two of them are from another novel by Herrndorf, Maik and Tschick, whom she meets at a rubbish dump and who are travelling through a very strange Germany in a stolen car. With Isa we experience a journey, as if we were in a feverish dream, full of strength and anger, but also full of poetry and love, which this headstrong girl carries within her.

Premieren
Jugendprogramm
und Abendspielplan

Bilder deiner großen Liebe
nach dem unvollendeten Roman
von Wolfgang Herrndorf
Puppentheater ab 14 Jahre
Premiere am 19. Februar 2021
Regie: Christian Georg Fuchs
Bühne und Puppen:
Florian Schmigalle



Pinocchio

nach / based on Carlo Collodi

Premiere am 16. April 2021

Die Abenteuer der berühmten Holzpuppe im Widerstreit zwischen Pflicht und Neigung

Der Holzschnitzer Gepetto schafft sich aus einem Stück Holz eine Puppe – sie soll sein Sohn Pinocchio werden. Doch Pinocchio bleibt nicht brav beim Vater zu Hause, sondern rennt fort. Alle Mahnungen missachtend, stürzt er sich voll Neugier und Lebenshunger auf die Verlockungen der weiten Welt. Denn ist es nicht viel aufregender, ins Puppentheater zu gehen als in der Schule herumzusitzen? Ohne Wissen über die Welt wird Pinocchio zum Spielball zwischen Gut und Böse. Er fällt auf falsche Versprechen herein und verstrickt sich in Lügengeschichten. Wird es ihm nach seinen vielen Abenteuern am Ende gelingen, ein echter Junge zu werden?

The adventures of the famous wooden puppet in the conflict between duty and disposition

The woodcarver Gepetto creates a puppet from a piece of wood – it is to be his son Pinocchio. However Pinocchio does not stay at home with his father, but runs away. Disregarding all warnings and full of curiosity and hunger for life, he hurls himself at the temptations of the wide world. For isn't it much more exciting to go to the puppet theatre, than to sit around at school? Without knowing the world, Pinocchio becomes a plaything between good and evil. He falls for false promises and becomes entangled in tall tales. After his many adventures, will he finally succeed in becoming a real boy?

Premieren
Kinderprogramm

Pinocchio
nach Carlo Collodi,
in einer Spielfassung von
Frank Alexander Engel
Puppentheater ab 8 Jahre
Premiere am 16. April 2021
Regie: Frank Alexander Engel
Ausstattung: Kerstin Schmidt
und Frank Alexander Engel

Kathrin Blüchert, Puppen- und Schauspielerin



Fesche Lola, brave Liesel

Pretty Lola, Pleasant Liesel

nach dem Buch von /based on the book by Heinrich Thies,
in einer Bearbeitung von Kristine Stahl und Susanne Koschig

Premiere am 11. Juni 2021

Die Geschichte zweier ungleicher Schwestern

Anfang Mai 1945 kommt eine amerikanische Soldatin mit den alliierten Truppen nach Deutschland. Sie kehrt zurück in ihr Heimatland, das sie fünfzehn Jahre zuvor verlassen und seitdem nie wieder betreten hat. Die berühmte Hollywoodschauspielerin Marlene Dietrich ist auf der Suche nach ihrer Schwester Liesel. Die Spur führt ins Kino des Konzentrationslagers Bergen-Belsen. Zwei ungleiche Schwestern, zwei Lebenswege, die sich trennen und wieder kreuzen und die durch den Film auf besondere Weise miteinander verbunden sind.

The story of two very different sisters

At the beginning of May 1945 an American soldier arrives in Germany with the allied troops. She is returning to her homeland, which she had left fifteen years earlier and since then has never set foot in again. The famous Hollywood actress Marlene Dietrich is looking for her sister Liesel. The trail leads to the cinema of the Bergen-Belsen concentration camp. Two very different sisters, two paths in life that separate and cross again and are linked by film in a very special way.

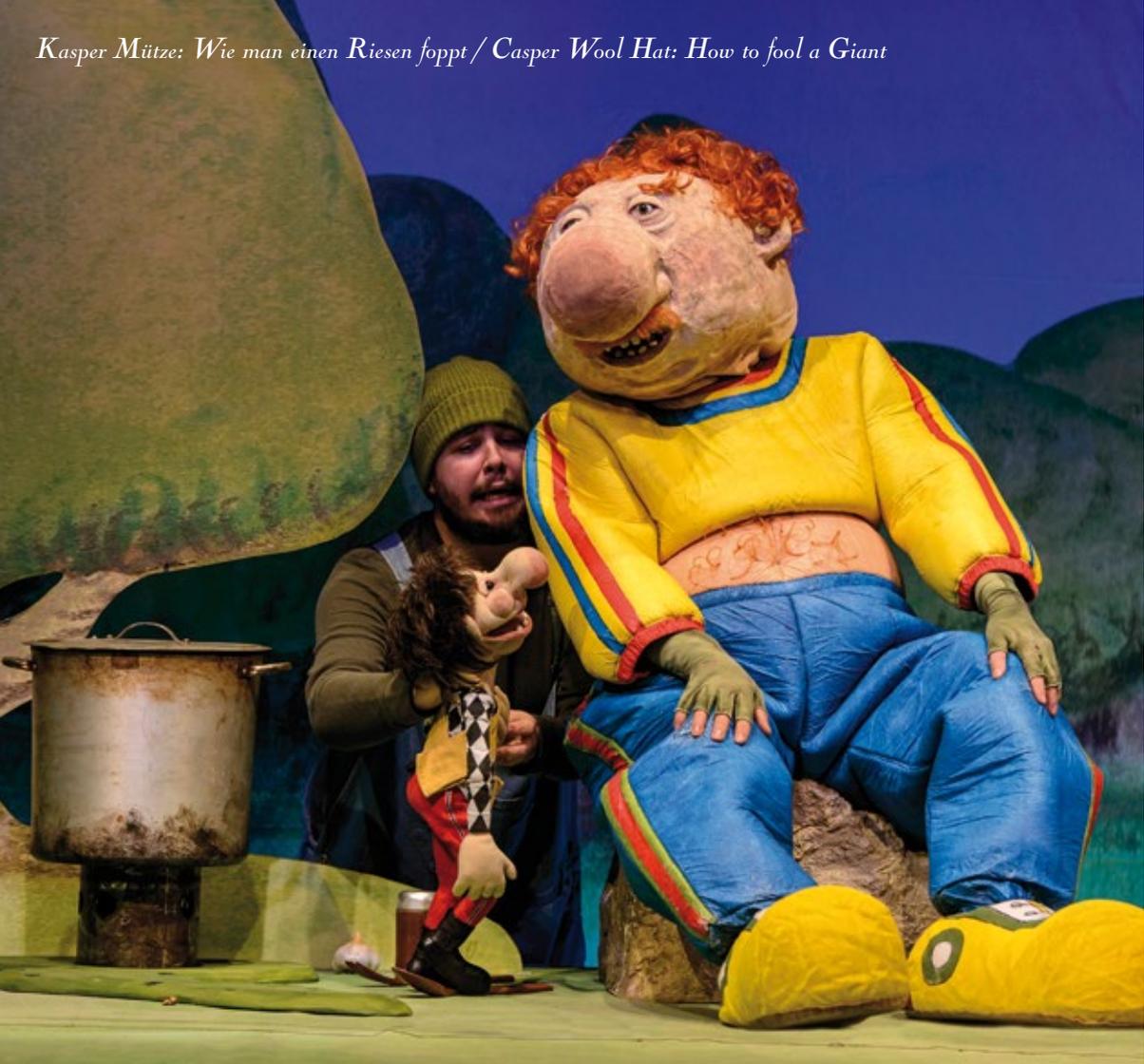
Premieren
Jugendprogramm
und Abendspielplan

Fesche Lola, brave Liesel
nach dem Buch von
Heinrich Thies,
in einer Bearbeitung von
Kristine Stahl und
Susanne Koschig

Puppentheater ab 16 Jahre
Premiere am 11. Juni 2021

Regie und Bühne: Kristine Stahl
Puppen: Kathrin Sellin

Kasper Mütze: Wie man einen Riesen foppt / Casper Wool Hat: How to fool a Giant



Kasper Mütze: Wie man einen Riesen foppt

Casper Wool Hat: How to fool a Giant

von / by Janosch, in einer Bearbeitung von Annette Gleichmann

Kasper Mütze ist weder groß noch stark. Aber sein kleiner Kopf unter der Pudelmütze ist voller kluger Einfälle. Deshalb muss er auch vor niemandem Angst haben, auch nicht vor dem wilden Riesen Wirtwarr. Denn Kasper Mütze weiß, wie man einen Riesen foppt und obendrein aus zwei Euro fünf Euro macht.

Casper Wool Hat is neither big nor strong, but his little head under his bobble hat is full of clever ideas. This is why he is not afraid of anybody, not even the wild giant Wirtwarr. Casper Wool Hat knows not only how to fool a giant but in addition how to turn two Euros into five Euros.

Leon Pirat

Leon, the Pirate

von / by Christine Nöstlinger

Glücklich ist, wer Pirat ist! Oder doch nicht? Leon ist der Sohn eines Piratenkapitäns und endlich alt genug, um mit auf das Schiff zu dürfen. Dort soll er lernen, wie man Kapitän wird, obwohl er eigentlich viel lieber Koch sein würde. Als aber eines Tages erst der Koch und nach und nach die ganze Mannschaft über Bord gehen, hat Leon die einmalige Chance zu zeigen, was er kann.

Happiness is being a pirate! Or maybe not? Leon is a pirate's son and finally old enough to join the crew on his father's ship. There he has to learn how to become a captain, although he prefers to be a cook. When the cook is washed overboard, followed by the rest of the crew, Leon gets a golden opportunity to show what he can.

Repertoire Kinderprogramm

Kasper Mütze:
Wie man einen Riesen foppt
von Janosch,
in einer Bearbeitung von
Annette Gleichmann

Puppentheater ab 4 Jahre

Regie: Annette Gleichmann
Bühne, Puppen, Kostüme:
Ira Hausmann und Janna Skroblin
Komposition und Sound:
Leon Altmann

Es spielen: Paul Günther,
Maurice Voß

Dauer: 50 Minuten

Leon Pirat
von Christine Nöstlinger,
Spielfassung von Kristine Stahl
Puppentheater ab 4 Jahre

Regie: Kristine Stahl
Ausstattung: Carsten Bürger
Musik und Sound:
Udo Hemmann
Es spielen: Kathrin Blüchert,
Paul Günther

Dauer: 55 Minuten

Die Inszenierung wurde im Rahmen einer
Projektförderung unterstützt durch



Die sieben Raben / The Seven Ravens

Die sieben Raben

The Seven Ravens

nach dem Märchen der Brüder Grimm / based on the Grimm fairy tale

Eine kleine Schwester begibt sich auf eine große Reise, um ihre sieben verzauberten Brüder zu finden. Die Reise führt sie zum Glasberg am Ende der Welt, wo die Brüder als Raben leben und auf ihre Erlösung warten. Die Inszenierung war im September 2017 eingeladen zum Weltfestival des Puppentheaters in Charleville-Mézières in Frankreich.

A little sister sets out on a long journey to find her seven bewitched brothers. The journey takes her to the Glass Mountain at the end of the world, where the raven-brothers live, waiting to be redeemed.

„The Seven Ravens“ was invited to the Festival Mondial des Théâtres de Marionnettes in Charleville-Mézières (France) in September, 2017.

Rumpelstilzchen

Rumpelstiltskin

nach dem Märchen der Brüder Grimm / based on the Grimm fairy tale

„Meine Tochter kann Stroh zu Gold spinnen!“, prahlt der Müller und bringt damit seine Tochter in arge Schwierigkeiten. In unserer Bearbeitung des bekannten Märchens drehen sich die Räder, es wird gesponnen und gezaubert, es rumpelt und blitzt, und es funkelt das Gold. Das Rumpelstilzchen tanzt und singt und saust umher, und die Kinder sind mittendrin, wenn es auf die Suche nach seinem Namen geht.

Spinning wheels turn and much magic is on hand when straw is spun into glistening gold. Rumpelstiltskin dances and sings and whooshes around, and the audience are at the centre of it all, whilst the poor miller's daughter desperately tries to guess his name.

Repertoire

Kinderprogramm

Die sieben Raben

nach dem Märchen der Brüder Grimm

Puppentheater ab 5 Jahre

Regie: Frank Alexander Engel

Ausstattung: Kerstin Schmidt

und Frank Alexander Engel

Es spielen: Kathrin Blüchert,

Kristine Stahl, Heinrich Bencke,

Tomas Mielentz/Martin Vogel

Dauer: 55 Minuten

Rumpelstilzchen

nach dem Märchen der

Brüder Grimm,

Spielfassung von Susanne Koschig

Puppentheater ab 5 Jahre

Regie: Susanne Koschig

Bühne, Puppen, Kostüme:

Bärbel Haage

Komposition: Udo Hemmann

Es spielen: Tomas Mielentz,

Maurice Voß

Dauer: 50 Minuten

*Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn /
The Adventures of Tom Sawyer and Huckleberry Finn*



Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn

The Adventures of Tom Sawyer and Huckleberry Finn

von / by Mark Twain

St. Petersburg, eine kleine Stadt an den Ufern des Mississippi vor 150 Jahren. Die beiden Freunde Tom und Huck sorgen mit ihren Streichen und Angebereien immer wieder für Ärger und Aufsehen. Aus dem Spaß wird jedoch bald Ernst, als die beiden Zeugen eines Mordes werden.

St. Petersburg, a small town on the banks of the Mississippi, about 150 years ago. The two friends Tom and Huck are constantly causing trouble and strife with their tricks and bragging. However the fun turns serious when they both witness a murder.

Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor

The Day my Father became a Bush

von / by Joke van Leeuwen, aus dem Niederländischen von / translated into German by Hanni Ehlers

Bis der Krieg in ihrem Land ausbricht, lebt die kleine Toda mit ihrem Vater zusammen. Doch dann muss er fort, um die einen gegen die anderen zu verteidigen. Weil es auch bei der Großmutter zu gefährlich ist, wird Toda allein auf eine abenteuerliche Reise über die Grenze geschickt. Die Zuschauer sitzen mit auf der Bühne und werden selbst zum Teil der Geschichte. Im Anschluss an die Vorstellung besteht die Möglichkeit zum Nachgespräch.

The long journey of a courageous young girl fleeing from war, where the audience sit on the stage so that they become an active part of the story. The performances are followed by an after show talk.

Repertoire
Kinderprogramm

Die Abenteuer von Tom Sawyer
und Huckleberry Finn
von Mark Twain,
Spielfassung von Matthias Thieme
Puppentheater ab 8 Jahre

Regie und Bühne:
Matthias Thieme
Spielerkostüme: Mila van Daag
Puppen: Kathrin Sellin
Es spielen: Kathrin Blüchert,
Heinrich Bennke, Paul Günther,
Martin Vogel

Dauer: 65 Minuten

Als mein Vater ein Busch wurde
und ich meinen Namen verlor
von Joke van Leeuwen, aus dem
Niederländischen von Hanni Ehlers

Puppentheater ab 8 Jahre

Regie: Susanne Koschig
Ausstattung: Kathrin Sellin
Es spielt: Kathrin Blüchert

Dauer: 60 Minuten



Die Reise zum Mittelpunkt des Waldes

The Journey to the Centre of the Woods

von / by Finn-Ole Heinrich

Tief drinnen im Wald wohnt der Reuber. Reuber mit ‚eu‘! Er grüllt, erschreckt Bären, raubt Spaziergänger aus, schießt mit Kastanien und stinkt die Socken voll. Es gibt viele schaurige Geschichten über ihn, aber kaum jemand kennt ihn wirklich. Ein junger Mann begibt sich allein auf eine Reise zum Mittelpunkt des Waldes, wo er den Reuber aufspürt und mit ihm sein größtes Abenteuer erlebt.

The robber lives in the depths of the forest. He g-roars and scares the bears, g-rops the hikers, g-shoots with conkers and his socks g-stink to high heaven. There are many gruesome stories about him but hardly anybody knows him well. A young researcher sets out alone on an expedition into the unknown to track down the robber and have his greatest adventure.

Das kalte Herz

Heart of Stone

von / by Wilhelm Hauff

Der Köhlerjunge Peter Munk träumt davon, reich und angesehen zu sein. Zwei Zaubergeister des Schwarzwaldes können seine Wünsche erfüllen. Aber um welchen Preis? Die Gaben des guten Glasmännleins verspielt Peter im Wirtshaus, so dass ihm nur noch der dämonische Holländer-Michel helfen kann. Doch der verlangt dafür Peters Herz aus Fleisch und Blut.

The young charcoal maker Peter Munk dreams of being rich and respected. Two spirits in the Black Forest could fulfil his wishes. But at what cost?

Repertoire
Kinder- und
Jugendprogramm

Die Reise zum
Mittelpunkt des Waldes
von Finn-Ole Heinrich

Puppentheater ab 9 Jahre

Regie und Bühne:

Matthias Thieme

Puppe und Kostüme:

Kathrin Sellin

Es spielt: Heinrich Bencke

Dauer: 55 Minuten

Das kalte Herz

von Wilhelm Hauff,

Spielfassung von

Frank Alexander Engel

Puppentheater ab 10 Jahre

Regie: Frank Alexander Engel

Bühne, Puppen, Kostüme:

Kerstin Schmidt und

Frank Alexander Engel

Musik und Sound: Nis Søgaard

Es spielen: Kathrin Blüchert,

Kristine Stahl, Heinrich Bencke,

Paul Günther, Tomas Mielentz

Dauer: 80 Minuten

Beide Inszenierungen wurden im Rahmen
einer Projektförderung unterstützt durch



Animalisten / Animalists

Animalisten

Animalists

nach einer Idee von / based on an idea by Frank Soehnle,
Uraufführung / first release

Fünf Tierfreunde begegnen sich auf einem roten Sofa. Hier begeben sie sich auf die Suche nach ihrem inneren Tier und stoßen dabei auf Geheimnisvolles und Unerwartetes. Eine clowneske Utopie über animalisches Zusammenleben auf dem Sofa mit Live Musik, Sounds und ohne Worte.

Five animal-friends meet each other on a red sofa. Searching for their animal ego they discover the mysterious and unexpected in themselves and the other. A bizarre-theatrical utopia about living together as animals on a sofa with live music, sounds and no words.

Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran

Monsieur Ibrahim and the Flowers of the Koran

von / by Eric-Emmanuel Schmitt, aus dem Französischen von / translated into German by Annette & Paul Bäcker

Eine religionsübergreifende Parabel über Toleranz, Weisheit, Glück und eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen einem elfjährigen Pariser Jungen und einem alten muslimischen Kolonialwarenhändler, der die Geheimnisse des Glücks und des Lächelns kennt.

A multi-religious parable about tolerance, wisdom, luck, kindness and an unusual friendship between an eleven-year-old boy in Paris and an old Muslim colonial-ware trader who knows the secrets of happiness and of laughing.

Repertoire Jugendprogramm und Abendspielplan

Animalisten
nach einer Idee von Frank Soehnle,
Uraufführung

Puppentheater ab 12 Jahre

Regie und Bühne: Frank Soehnle

Puppen: Kathrin Sellin

Kostüme: Mila van Daag

Komposition, Sound und

Musikalische Einstudierung:

Johannes Frisch

Es spielen: Kathrin Blüchert,

Maria-Elisabeth Wey,

Heinrich Bennke, Tomas Mielentz,

Maurice Voß

Dauer: 55 Minuten

**Monsieur Ibrahim und die
Blumen des Koran**

von Eric-Emmanuel Schmitt,

aus dem Französischen von

Annette & Paul Bäcker

Objekttheater ab 12 Jahre

Regie:

Atif Mohammed Nor Hussein

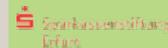
Bühne, Kostüme, Puppen:

Kathrin Sellin

Es spielt: Tomas Mielentz

Dauer: 80 Minuten

Die Inszenierung wurde im Rahmen
einer Projektförderung unterstützt durch





Atlas der abgelegenen Inseln

Atlas of Remote Islands

von / by Judith Schalansky

Mit dem preisgekrönten „Atlas der abgelegenen Inseln“ von Judith Schalansky begeben wir uns auf Welterkundung mittels Landkarten und reisen zu „Inseln, auf denen ich nie war und niemals sein werde“. Zwölf Inseln - zwölf Geschichten: absurde, komische, ungewöhnliche Berichte und Begebenheiten von fernen Menschen und seltenen Tieren, von Männern und Frauen, von Entdeckern, Einheimischen und Gestrandeten.

Guided by Judith Schalansky's multi-award-winning book we are off to the discovery of the world through maps. To faraway islands all over the world, "Islands I have never been to and will never visit". Twelve islands - twelve stories: strange, comical and unusual incidents and reports about far-off people and rare animals, about explorers, natives and castaways.

Repertoire
Jugendprogramm
und Abendspielplan

Atlas der abgelegenen Inseln
von Judith Schalansky

Puppentheater ab 14 Jahre

Regie: Christian Georg Fuchs
Mediale Bühne: Raphael Köhler und
Christian Scheibe/ NIVRE Film &
Studio GmbH

Puppen: Peter Lutz

Puppenkostüme: Gisa Kuhn

Es spielen: Heinrich Bennke,
Paul Günther, Maurice Voß

Dauer: 75 Minuten

Club Orange

Der Club Orange ist eine feste Institution im Theater Waidpeicher geworden. An sechs Dienstagen der Spielzeit, jeweils um 19.30 Uhr, präsentieren wir Ihnen unsere neuesten Inszenierungen und bieten im Anschluss Gelegenheit zum Austausch. Darsteller, Inszenierungsteam und Theaterleitung sprechen mit Ihnen bei einem Glas Orangensaft über Konzeption, Entstehung und Wirkung der Aufführung. Die Termine für den Club Orange kündigen wir in unseren Monatsspielplänen und auf unserer Homepage an.

Theaterpädagogische Angebote

Workshops für Pädagog*innen

Das Theater Waidpeicher bietet auch in dieser Spielzeit wieder verschiedene Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer*innen aller Schularten und Klassenstufen an, in denen spielerische Zugänge zu literarischen Stoffen und neue Wege der Vermittlung erprobt werden können. Die Termine werden zu Spielzeitbeginn auf unserer Internetseite bekannt gegeben. Kontakt: Susanne Koschig, Dramaturgin, E-Mail: medien@waidpeicher.de

Begleitmaterial zu ausgewählten Inszenierungen

Für ausgewählte Inszenierungen stellen wir Unterrichtsmaterialien mit Hintergrundinformationen und pädagogischen Anregungen zur Verfügung, die vielfältige Möglichkeiten der Vor- und Nachbereitung eines Vorstellungsbesuches aufzeigen und sinnlich-emotionale Zugänge zu fiktionalen Welten eröffnen.

Probenbesuche für Pädagog*innen

Um unsere Neuproduktionen früh kennenzulernen, bieten wir interessierten Pädagog*innen und Kindergruppen ausgewählte Proben zum Besuch an.

Die Vielfalt der Puppenwelt / Puppenwerkstatt

Handpuppen, Marionetten, Stabfiguren, Vierfüßler, Marotten und Klappmäuler – wir zeigen, wie Hände zu Figuren und Dinge zum Leben erweckt werden; wir stellen Puppenarten und Spieltechniken vor, die im Anschluss selbst ausprobiert werden können. (kostenpflichtiges Angebot)

Atelierbesuch

Das Theater Waidpeicher besitzt eine lebendige Rarität unter den Theatern: ein eigenes Atelier für Puppenbau und -gestaltung. Hier werden Figuren geschnitzt, gegossen, modelliert und teilweise auch kostümiert. Für interessierte Gruppen und Schulklassen bieten wir in Verbindung mit einer Vorstellung einen Atelierbesuch mit fachkundiger Erläuterung an.

Wir kommen in den Unterricht

Für die Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs können Unterrichtsbesuche mit Spielern, Regisseuren oder der Dramaturgin vereinbart werden.

Vorstellungen in anderen Sprachen

Unsere international erfolgreiche Inszenierung „Die sieben Raben / Les Sept Corbeaux / The Seven Ravens“ bieten wir für Gastspiele und interessierte Schulklassen auch in französischer und englischer Sprache an. Die Inszenierung „Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor / The Day my Father became a Bush“ zeigen wir auch in englischer Sprache. Für einzelne Inszenierungen sind außerdem englische Übertitel möglich.

Ausgewählte Vorstellungen in unserem Haus werden durch einen Gebärdendolmetscher übersetzt. Die Termine werden auf unseren Monatsspielplänen und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Für Informationen, Termine und Buchungen zu den oben genannten Veranstaltungen kontaktieren Sie bitte:

Katharina Patzelt, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 (0)361 5982940

E-Mail: service@waidpeicher.de



Das Waidpeicher-Gebäude

Zur Geschichte

Der historische Waidpeicher um 1550 als Lagerhaus erbaut
seit 1986 Theaterspielstätte

Das Haus an der Mettengasse im Komplex „Große Arche“ wurde Mitte des 16. Jh. erbaut und diente ursprünglich der Lagerung und Verarbeitung von Waid, einer Pflanze, aus der blauer Farbstoff für Textilien gewonnen wurde. Speichergebäude dieser Art gab es in großer Zahl im mittelalterlichen Erfurt, das dem Waid-Handel in dieser Zeit seinen Wohlstand verdankte.

1986 wurde das denkmalgeschützte Gebäude als Theater eröffnet, nachdem es in den Jahren zuvor unter der Leitung von Gerhard Schade komplett restauriert und umgebaut worden war. Im Sommer 2001 erfolgte die Umgestaltung des unteren Foyers unter Leitung des Innenarchitekten Lothar Krone. Im Sommer 2002 wurde, dank des Engagements des Fördervereins des Theaters Waidpeicher, der Saal des Puppentheaters mit neuen Polsterstühlen ausgestattet.

Das Theater Waidspeicher

Theaterprofil

Das Theater Waidspeicher

1979 gegründet als
Sparte Puppentheater der
Städtischen Bühnen Erfurt

Seit 1993 geführt als
gemeinnütziger Verein
Theater Waidspeicher e.V.

Das Theater ist Mitglied des
Deutschen Bühnenvereins, der
UNIMA und des Deutschen Forum
für Figurentheater und
Puppenspielkunst



*Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran /
Monsieur Ibrahim and the Flowers of the Koran*

Das Theater Waidspeicher wurde 1979 als Sparte Puppentheater der damaligen Städtischen Bühnen Erfurt gegründet. Seit 1993 wird es als Theater Waidspeicher e.V. in gemeinnütziger Form geführt und hat derzeit 27 festangestellte Mitarbeiter. Seit 1986 verfügt das Theater mit dem Waidspeicher im Herzen der Erfurter Altstadt über eine außerordentlich attraktive Spielstätte, die 142 Besuchern Platz bietet. Mehr als 25.000 Zuschauer besuchen die jährlich rund 300 Veranstaltungen, wobei einhellig das hohe Niveau der Inszenierungen hervorgehoben wird. Hinter diesem Erfolg steht ein Ensemble, dessen künstlerischen Kern sieben Puppen- und Schauspieler bilden. Im hauseigenen Atelier wird die Mehrzahl der Puppen, Bühnenausstattungen und Kostüme entworfen und gebaut.

Das Repertoire des Theaters Waidspeicher umfasst Stoffe aus allen Epochen und verschiedene Genres, es reicht vom Märchen über literarische Klassiker bis zu zeitgenössischen dramatischen Stoffen sowie Adaptionen aktueller Kinder- und Jugendbücher. Die Mehrzahl der Aufführungen richtet sich an Kinder und Jugendliche, doch auch der Abendspielplan für das erwachsene Publikum erfreut sich großer Beliebtheit. Beweis für die positive Publikumsresonanz sind zahlreiche nationale und internationale Gastspiele. Tournée führten das Ensemble durch Europa, in die USA, nach Kanada, Mexiko, Taiwan, Israel, in die Türkei und nach Russland.

Die künstlerischen Leistungen des Theaters Waidspeicher wurden mit vielen Festivalpreisen und -einladungen gewürdigt. Das Theater Waidspeicher ist Veranstalter des Internationalen Puppentheaterfestivals Synergura. Intendantin ist seit 2009 Sibylle Tröster.

*Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor /
The Day my Father became a Bush*



Theater Waidsppeicher

Theater Waidsppeicher 

The theatre is member of
Deutscher Bühnenverein (German
Theatre Association), UNIMA,
Deutsches Forum für Figuren-
theater und Puppenspielkunst.

Theater Waidsppeicher was founded in 1979 as the puppet theatre department of the Städtische Bühnen Erfurt. Since 1993 it has been run as a non-profit organization operating under the name of Theater Waidsppeicher e.V. Theater Waidsppeicher currently employs 27 people on a permanent basis. Since 1986, the theatre has had its home in the heart of Erfurt's medieval city centre in a renovated woad warehouse, an exceptionally attractive location that accommodates 142 guests. More than 25,000 people come each year to the 300 performances, of which the standard and quality is outstanding. Behind this success is an ensemble with currently 7 puppeteers/actors at its artistic core. The majority of puppets, scenery, props and costumes are designed and created in the in-house workshops, qualified stage hands ensure the best lighting and sound quality.

Theater Waidsppeicher's repertoire encompasses material from every epoch and a range of genres, it ranges from fairy/traditional stories to classics of literature to adaptations of contemporary children's books and modern drama. The majority of productions are aimed at children and young people, however the evening performances for adult audiences are also very popular. Evidence of the positive resonance of our visitors/audience is reflected in the numerous national and international guest performances. The ensemble has toured throughout Europe, the U.S.A., Canada, Mexico, Taiwan, Israel, Turkey and Russia. The artistic achievements of Theater Waidsppeicher have been recognised with numerous festival prizes and invitations as well as the Special Prize for Children's Culture by the Stiftung Kulturförderung. Theater Waidsppeicher is the host of the International Puppet Theatre Festival Synergura. Sibylle Tröster has been theatre director since 2009.

Das kalte Herz / Heart of Stone



Theater Waidspeicher unterwegs

Theater Waidspeicher on tour

IN DEUTSCHLAND: [Aachen](#) • Arnsberg • [Arnstadt](#) • Augsburg • [Bad Berka](#) • Bad Hersfeld • [Bad Lauchstädt](#) • Bad Kreuznach • [Bargteheide](#) • Berlin • [Bernau](#) • Bernburg • [Bielefeld](#) • Böblingen • [Bocholt](#) • Bochum • [Bonn](#) • Bottrop • [Brühl](#) • Chemnitz • [Coburg](#) • Coesfeld • [Dessau](#) • Detmold • [Ditzingen](#) • Dortmund • [Dreieich](#) • Dresden • [Duisburg](#) • Düren • [Düsseldorf](#) • Eichenau/Grafrath • [Eichstätt](#) • Emmendingen • [Erfurt](#) • Erlangen • [Essen](#) • Esslingen • [Frankfurt/Oder](#) • Frankfurt/Main • [Freiburg im Breisgau](#) • Friedewald • [Friedrichroda](#) • Fulda • [Fürth](#) • Gera • [Goslar](#) • Göttingen • [Großkochberg](#) • Halle • [Hamburg](#) • Hamm • [Hannover](#) • Herrberg • [Hildesheim](#) • Hohnstein • [Husum](#) • Ibbenbüren • [Jena](#) • Kaarst • [Kamenz](#) • Karlsruhe • [Kirchheim](#) • Köln • [Krefeld](#) • Krölpa • [Kronberg](#) • Landsberg am Lech • [Langenhagen](#) • Leipzig • [Leverkusen](#) • Lörrach • [Ludwigshafen](#) • Lübeck • [Lüneburg](#) • Mainz • [Mannheim](#) • Magdeburg • [Marburg an der Lahn](#) • Meiningen • [Mettingen](#) • Mönchengladbach • [München](#) • Münster • [Neubrandenburg](#) • Neuburg (bei Wismar) • [Neudietendorf](#) • Neuhardenberg • [Neu-Isenburg](#) • Neuss • [Neuwied](#) • Nordhausen • [Northeim](#) • Nürnberg • [Oberhausen](#) • Offenburg • [Paderborn](#) • Passau • [Pforzheim](#) • Ranis • [Recklinghausen](#) • Reinbek • [Remscheid](#) • Remseck • [Rheine](#) • Riechheim • [Rudolstadt](#) • Saarbrücken • [Schweinfurt](#) • Straubing • [Stuttgart](#) • Sülzhayn • [Tübingen](#) • Ulm • [Viersen](#) • Wasungen • [Wehrda](#) • Weimar • [Wiehe](#) • Wiesbaden • [Wuppertal](#)

IN EUROPA: [Bosnien und Herzegowina \(Sarajevo\)](#) • Dänemark (Naestved, Holbaek, Slagelse, Randers, Viborg) • [England \(Bexhill, Brighton\)](#) • Estland (Tallinn) • [Frankreich \(Paris, Amiens, Charleville-Mézières, Reims, Saint Dizier\)](#) • Irland (Galway, Dublin) • [Italien \(Bozen, Bruneck, Meran\)](#) • Kroatien (Sibenik) • [Liechtenstein \(Schaan\)](#) • Litauen (Vilnius) • [Luxemburg \(Luxembourg\)](#) • Niederlande (Maastricht, Amsterdam) • [Österreich \(Wies, Zeltweg, Hohenems, Horn, Zaingrub, Zwettl, Krems, Leogang, Mistelbach\)](#) • Polen (Krakau, Kwidzyn) • Rumänien (Timisoara, Bukarest, Sibiu, Cluj, Iasi) • Russland (Moskau, Sankt Petersburg) • [Schottland \(Edinburgh, Stirling\)](#) • Schweiz (Basel, Zürich, Baden, Wettingen, Bern, Aarau, St. Gallen, Winterthur, Fribourg, Biel) • [Serbien \(Subotica, Belgrad, Cacak\)](#) • Slowenien (Maribor, Ljubljana) • [Tschechische Republik \(Prag\)](#)

AUSSERHALB EUROPAS: [Indien \(Neu-Delhi\)](#) • Israel (Jerusalem) • [Kanada \(Jonquiere, Vancouver, Calgary\)](#) • Mexico • [Taiwan \(Taipeh\)](#) • Türkei (Izmir) • [Russland \(Krasnojarsk, Novosibirsk\)](#) • USA (Seattle, Portland, Atlanta, Brattleboro/Vermont)

Bisherige Gastspielorte

Wir spielen für Sie nicht nur im Waidspeicher, sondern kommen auch zu Ihnen!

Wir spielen für Kinder aller Altersgruppen ebenso wie für Jugendliche und Erwachsene. Ihre Anfragen zu unseren Gastspielen richten Sie bitte an:

Anne-Dominique Struck
Telefon: +49 (0)361 5982917
E-Mail: kbb@waidspeicher.de

Our theatre does not just perform in Erfurt, but also comes to you!

We perform for children of all ages as well as young people and adults.

For any queries about our guest performances please contact:

Anne-Dominique Struck
Telefon: +49 (0)361 5982917
E-Mail: kbb@waidspeicher.de

*Ensemble Puppenspieler*innen**Das Ensemble*

- Intendanz** Sibylle Tröster, Intendantin
Jeannette Kuhnert, Sekretärin
- Darsteller** Kathrin Blüchert, Puppen- und Schauspielerin
Karoline Vogel, Puppen- und Schauspielerin (in Elternzeit)
Heinrich Bennke, Puppen- und Schauspieler
Paul Günther, Puppen- und Schauspieler
Tomas Mielentz, Puppen- und Schauspieler
Maurice Voß, Puppen- und Schauspieler
N.N. (Puppen- und Schauspieler*in)
- Dramaturgie** Susanne Koschig, Dramaturgin/Pressedramaturgin
- Technik & Atelier**
Andreas Herrlich, Technischer Leiter
Felix Bauer, Meister für Veranstaltungstechnik
Thomas Gräbner, Meister für Veranstaltungstechnik
Aaron Levi Beck, Tonmeister
Arnd Grütz Müller, Bühnentechniker/Beleuchter
Thilo Soworka, Bühnentechniker/Beleuchter
Kathrin Sellin, Puppengestalterin/Ausstatterin
Nadine Wottke, Mitarbeiterin für Maske, Requisite, Kostüm
Torsten Hesse, Tischler
- Besucherservice & Öffentlichkeitsarbeit**
Katharina Patzelt, Leiterin
Christiane Müller, Mitarbeiterin
Rita Obstfelder, Mitarbeiterin
Steffi Giebson, Grafikerin
- Künstlerisches Betriebsbüro**
Anne-Dominique Struck, Künstlerische Betriebsdirektorin
- Verwaltung** N.N., Verwaltungsleiter*in
Anja Winzer, Buchhalterin

*Abends zieht der Mond die Strümpfe aus/
The Moon takes his Socks off at Night*



Förderverein

Theater Waidspeicher Erfurt e.V.

Puppen brauchen Partner!

Seit 1995 unterstützt der Verein das Erfurter Puppentheater im historischen Waidspeicher am Domplatz. Zur Freude der kleinen und großen Besucher leisten wir durch öffentlichkeitswirksame Aktionen, gezielte finanzielle Zuschüsse sowie gemeinsam getragene Veranstaltungen einen kleinen Beitrag zum Erhalt der Erfurter Puppenspielkunst. Wir treten als Multiplikatoren auf und wollen durch unser Engagement diese Perle der Erfurter Kulturszene weiter bekannt machen.

Besondere Veranstaltungen für Vereinsmitglieder und Familien, Geschäftsfreunde und Firmen ermöglichen einen direkten Kontakt zu den Spielern und Machern des Theaters. Wir laden Sie ein, bei exklusiven Probenbesuchen den Puppen in die Augen zu schauen, hinter die Kulissen zu blicken und zu erleben, wie neue Inszenierungen entstehen. Darüber hinaus veranstaltet der Verein regelmäßig einen Puppenstammtisch, bei dem sich Förderer und Freunde austauschen können und neue Aktivitäten planen. Die Mitglieder werden zudem persönlich über den Spielplan informiert, haben ein Vorkaufsrecht für begehrte Premierenkarten und sind zu ermäßigten Eintrittspreisen in fast alle Veranstaltungen eingeladen.

Die Höhe des Jahresbeitrages ab mindestens 40 € für Privatpersonen / 175 € für Firmen bestimmen Sie selbst. Werden auch Sie Partner unserer Puppen, unterstützen Sie das Erfurter Puppentheater aktiv und genießen Sie die Vorteile einer Mitgliedschaft.

Überdies freuen wir uns sehr über zusätzliche Spenden, auch ohne Mitgliedschaft!


Dr. Christof Meyer
Vorstandsvorsitzender

Förderverein

Förderverein
Theater Waidspeicher Erfurt e.V.

Kontakt:
Katharina Patzelt
c/o Theater Waidspeicher
Domplatz 18
99084 Erfurt
Telefon: +49 (0)361 5982940
Telefax: +49 (0)361 5982923
E-Mail: service@waidspeicher.de
Internet: www.waidspeicher.de
unter: Profil/Förderverein



Rechtsträger und Förderung

Rechtsträger ist der Theater Waidspeicher e.V., dessen Vorstandsvorsitzender seit 2010 Herr Dr. Holger Poppenhäger ist. Unser Theater wird gefördert durch den Freistaat Thüringen und die Landeshauptstadt Erfurt.



Aktueller Spielplan

Das aktuelle Programm des Theaters Waidspeicher ist auf unserer Homepage www.waidspeicher.de abzurufen, es wird weiterhin in der Tagespresse und durch eigene Printmedien veröffentlicht.

Kontakt

Theater Waidspeicher e.V.
Intendantin Sibylle Tröster
Domplatz 18
99084 Erfurt
Telefon: +49 (0)361 5982912
Telefax: +49 (0)361 6430900
E-Mail: sekretariat@waidspeicher.de

Rechtsträger
Förderung
Kontakt
Impressum

Impressum:

Theater Waidspeicher e.V.
Spielzeit 2020/2021
Intendantin: Sibylle Tröster
Domplatz 18
99084 Erfurt
www.waidspeicher.de

Inhalt und Redaktion:
Susanne Koschig,
Sibylle Tröster

Übersetzungen ins Englische:
Malcolm Walters

Artwork:
optophonetisches institut weimar
Satz: Steffi Giebson

Fotos:
Christian Fischer (S. 2),
Marcel Krummrich (S. 4-14, S. 38),
Lutz Edelhoff (Titelbild, S. 16-46)
Steffi Giebson (S. 30)

Gesamtherstellung:
Druckhaus Gera GmbH

Änderungen vorbehalten!
Redaktionsschluss: 6. April 2020

Service

Vorverkaufskasse am Domplatz 18, 99084 Erfurt

Telefon: +49 (0)361 5982924 | Telefax: +49 (0)361 5982923

Internet: www.waidspeicher.de | E-Mail: kasse@waidspeicher.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10:00 – 14:00 Uhr

15:00 – 17:30 Uhr

Samstag 10:00 – 13:00 Uhr

Die Kasse im Foyer öffnet jeweils 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Kartenpreise

Kindervorstellungen (Vorstellungen bis 17:30 Uhr, Stücke bis 13 Jahre)

Erwachsene	9,00 €
Ermäßigungsberechtigte*	7,50 €
Kinder (bis 14 Jahre)	5,00 €
Kindergartengruppen	3,50 €
Schulgruppen (bis 8. Klasse)	4,50 €
Schulgruppen (ab 9. Klasse)	5,00 €

Erwachsenenvorstellungen (Abendvorstellungen, Stücke ab 14 Jahre)

Erwachsene	15,00 €
Ermäßigungsberechtigte*	12,00 €
Schüler (mit Ausweis, bis 27 Jahre)	7,00 €
Schulgruppen	5,00 €

Zuschlag für Premieren und Club Orange 1,00 €
(mit Ausnahme von Schulgruppen)

Puppenwerkstatt für Gruppen

(bis max. 25 Personen, Buchung auf Nachfrage möglich)

Pro Person 4,00 €

* Ermäßigungsberechtigt sind: Schüler und Studenten bis einschl. 27 Jahre, so nicht anders ausgewiesen, Rentner, Schwerbeschädigte, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger bei Vorlage des entsprechenden Dokumentes.

Aus Sicherheitsgründen ist die Mitnahme von Garderobe sowie Rucksäcken, großen Taschen und Gepäckstücken, Babyschalen und Kindersitzen in den Zuschauerraum nicht möglich.

Für sehr kleine Kinder halten wir Sitzerrhöhungen bereit.

Die Garderobe kann kostenfrei abgegeben werden.

Der Zugang zum Saal kann grundsätzlich nur mit einer persönlichen Eintrittskarte – dies gilt auch für Kleinstkinder – erfolgen.

Im Interesse unserer Besucher und Spieler ist ein eventueller Einlass nach Vorstellungsbeginn nur in einer geeigneten Stückpause möglich. Ein Anspruch auf den ausgewiesenen Sitzplatz besteht nicht mehr, Zuspätkommende werden von uns platziert.

Wir bitten Sie, die angegebenen Altersempfehlungen zu beachten.

Die Mitnahme von Speisen und Getränken in den Saal sowie das Telefonieren, Filmen und Fotografieren während der Vorstellung sind nicht gestattet.

Barrierefreiheit

Wir weisen darauf hin, dass das Theater Waidspeicher kein barrierefreies Gebäude ist. Rollstuhlplätze und barrierefreie Toiletten stehen aktuell nicht zur Verfügung.

Kartenvorverkauf

Domplatz 18
99084 Erfurt

Telefon: +49 (0)361 5982924

Telefax: +49 (0)361 5982923

E-Mail: kasse@waidspeicher.de

Internet: www.waidspeicher.de

Gutschein:

Überraschen Sie Freunde mit einem Gutschein zum Besuch des Theaters Waidspeicher. Wir beraten Sie gern!

Information:

Informationen und Beratung zu Vorstellungen, Probenbesuchen und Extras durch Katharina Patzelt
Telefon: +49 (0)361 5982940
Telefax: +49 (0)361 5982923
E-Mail: service@waidspeicher.de



Rumpelstilzchen / Rumpelstilzkin



**DIGITALISIERUNG.
EINFACH. MACHEN.**

Burghold & Frech GmbH
Theaterplatz 2
99084 Erfurt

+ 49 361 - 422 96 0

info@burghold-frech.de
www.burghold-frech.de

www.simplyscan.de

BURGHOLD.FRECH
expand.connect.simplify. 



Hard- und Softwarefachhandel



Optimierung der IT-Infrastruktur



IT-Sicherheitskonzepte



Standortvernetzung



Branchensoftware



Internet / Intranet



Webpräsenzen



kds-kg.de



info@kds-kg.de



0361 6646 10

Vollbrachtstr. 17, 99086 Erfurt

RBL MEDIA

WÜNSCHT VIEL SPASS UND
GUTE UNTERHALTUNG.



RBL
MEDIA



Waidspeicher.
Theater
Erfurt